

Statistik informiert ...

Nr. 17/2013

29. Januar 2013

Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein in den ersten drei Quartalen 2012

Höhere Umsätze und mehr Beschäftigte

In Schleswig-Holstein haben die 224 Betriebe des Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten in den ersten drei Quartalen 2012 einen Gesamtumsatz von 613 Mio. Euro erwirtschaftet. Das ist eine Steigerung um acht Prozent gegenüber den ersten drei Quartalen des Jahres 2011. Die Zahl der Beschäftigten stieg um sieben Prozent auf 8 300 Frauen und Männer, die zusammen 7,8 Mio. Arbeitsstunden leisteten (plus sieben Prozent), so das Statistiskamt Nord.

Für den Bereich der Bauinstallation (Elektroinstallation, Dämmung, Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonstige Bauinstallation) konnte ein Umsatzzuwachs von elf Prozent auf 504 Mio. Euro verzeichnet werden. Im Bereich des sonstigen Ausbaugewerbes (zum Beispiel Maler- und Glasergewerbe, Bautischlerei und -schlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei sowie Raumausstatter) sanken die Umsätze dagegen um vier Prozent auf knapp 109 Mio. Euro.

Hinweis:

Bei der Bewertung dieser Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich der Kreis der in die Erhebung einbezogenen Betriebe durch Zuzüge beziehungsweise Überschreiten der Erfassungsgrenze von 20 Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr vergrößert hat.

Ansprechpartner:

Bernd Reuter
Telefon: 0431 6895-9294
E-Mail: bernd.reuter@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562